

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gliederung des Reichsnährstandes

[urn:nbn:de:bsz:31-335980](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-335980)

Gliederung des Reichsnährstandes

Reichsbauernführer

Reichsbauernführer: R. Walther **Darré**, Berlin W 8, Wilhelmstr. 72, F.: A 2 Flora 0020.

Chefadjutant: **Hartenstein**.

Führungsgehilfe des Reichsbauernführers: Dipl.-Landwirt **Dr. Manns**.

Pressesadjutant: Dipl.-Landwirt **Deetjen**.

Reichsobmann des Reichsnährstandes

Bauer **Wilhelm Meinberg**, Preuß. Staatsrat, Berlin SW 11, Dessauer Str. 26, F.: B 2 Lützow 7571.

Führungsgehilfe: **Engel**.

Deutscher Reichsbauernrat

Siegelbewahrer: **Richard Krauner**, Berlin W 35, Vittoriastr. 35, F.: B 2 Lützow 7631.

Stabsamt des Reichsbauernführers

Berlin SW 11, Tiergartenstr. 1/2, F.: B 2 Lützow 7631.

Stabsamtsführer: **Dr. Hermann Reischle**.

Reichsverwaltungsamt

Berlin SW 11, Dessauer Str. 26, F.: B 2 Lützow 7571.

Verwaltungsamtsführer: **Febr. v. Ranne**.

Reichsverwaltungshauptabteilung: Reichsverwaltungshauptabteilungsleiter **Boch**, Berlin SW 11, Dessauer Str. 26, F.: B 2 Lützow 7571.

Reichshauptabteilungsleiter I: **Matthias Haidn**, Berlin SW 11, Hafensplatz 4, F.: B 2 Lützow 9081.

Reichshauptabteilungsleiter II: **Egbert Otto**, Berlin SW 11, Dessauer Str. 14, F.: B 1 Kurfürst 8131.

Reichshauptabteilungsleiter III: **Dr. Hermann Korte**, Berlin NW 7, Mittelstr. 2-4, F.: A 6 Merkur 4681.

In der Reichsverwaltungshauptabteilung wird das gesamte Kanzlei-, Finanz- und Personalwesen des Reichsnährstandes verwaltet.

Aufgabengebiet der Reichshauptabteilung I „Der Mensch“ ist die weltanschaulich-ständische Betreuung des bäuerlichen Menschen und die Regelung seiner gesellschaftlichen Beziehungen.

Dazu gehören:

Pflege des bäuerlichen Lebensstiles, Sitte und Brauchtum, Landfrauen- und Landjugendarbeit, die Schaffung der Betriebsgemeinschaft in der Landwirtschaft bei vorbildlichen sozialen Verhältnissen,

die Erhaltung des gesunden, erbtüchtigen bäuerlichen Blutstromes durch Pflege des Sippen-gedankens und durch Auswahl der Menschen, Mit-hilfe bei der Landbeschaffung sowie Ansetzung der Neubauern in der Neubildung deutschen Bauern-tums,

die Pflege des bäuerlichen Rechts und die rechtliche Betreuung des bäuerlichen Menschen,

die Schulung des Bauern in eigenständigen Bauernschulen und der Bauernhochschule im Sinne der Staatsidee von Blut und Boden.

Die Reichshauptabteilung II „Der Hof“ hat das Arbeitsgebiet der früheren Landwirtschaftskammern, der Preussischen Hauptlandwirtschaftskammer, des ehemaligen Deutschen Landwirtschaftsrats und der ehemaligen Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft übernommen. Ihre Aufgabe ist vor allem Beratung und Förderung der bäuerlichen Betriebsführung, Förderung des Pflanzenbaues, der Tierzucht und Hauswirtschaft. Weiterhin obliegt ihr die gesamte landwirtschaftliche Verkaufsbildung.

In der **Reichshauptabteilung III „Der Markt“** sind die zum Zwecke der Marktordnung gebildeten und noch zu bildenden Zusammen-schlüsse zusammengefaßt. Der Reichshauptabteilung III steht nicht nur das Recht zu, die Finanz-gebarung, die Personal- und Revisionsverhält-nisse der ihr angehörenden Zusammenschlüsse ein-beitlich zu ordnen, sondern sie hat auch insbeson-dere darüber zu wachen, daß die Zusammenschlüsse bei ihren Anordnungen und Maßnahmen die Vor-schriften der Gesetze und Satzungen befolgen, die Bedürfnisse der jeweils beteiligten Marktgebiete gebührend berücksichtigen, ihre Anordnungen und Maßnahmen mit den vom Reichsnährstand wahr-zunehmenden Aufgaben in Einklang bringen und den Belangen der Gesamtwirtschaft und des Ge-meinwohles Rechnung tragen.